

DOB  
40-Kultur- und Schulverwaltungsamt  
In Absprache mit Amt/EB:  
50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales  
52-Sport- und Bäderamt

Koblenz, 27.07.2015  
Tel.: 0261 129 1913

## **Antwort zur Anfrage**

**Nr.**

Beratung im **Stadtrat** am **24.07.2015**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage AF/0088/2015 der SPD-Ratsfraktion: Sporthalle Julius-Wegeler-Schule**

**Antwort:**

**Gibt es weiterhin Planungen, eine Sporthalle auf dem angrenzenden Grundstück zu errichten?**

Der „Bebauungsplan 100“ sieht den Bau einer Sporthalle auf dem Finkenherd vor. Vor dem Hintergrund des bereits stattfindenden Sporthallenbaus in Lützel sowie der geplanten Errichtung einer Sporthalle im Schulzentrum auf dem Asterstein wird die Bezuschussung eines zusätzlichen Sporthallenbaus auf dem Finkenherd von Seiten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kritisch betrachtet.

Zwischenzeitlich hat das Jugendamt dringenden Bedarf für eine Kindertagesstätte auf der Karthause angemeldet, weshalb der o. g. Bebauungsplan derzeit von der Zielsetzung „Ausweisung eines Sporthallenstandortes“ in „Errichtung einer KITA für den Bereich Karthause“ geändert werden soll. Ein entsprechender Entwurf zur Änderung des Bebauungsplans wurde im Haupt- und Finanzausschuss bereits beschlossen (BV/0299/2015) und wird dem Stadtrat am 24.07.2015 zur Beschlussfassung vorgelegt.

**Welche Vorstellungen hat die Verwaltung, wie das Pflichtfach Sport an der Julius-Wegeler-Schule/ Finkenherd erteilt werden kann?**

Der Bedarf der Schule an Sportstättenkapazitäten wird derzeit nicht ganzheitlich gedeckt. Der verpflichtende Lehrplan Sport sieht für die Schülerinnen und Schüler des beruflichen Gymnasiums wöchentlich insgesamt 56 Sportstunden vor. Hiervon werden 38 Sportstunden durch zugewiesene Sporthallenzeiten im Berufsschulzentrum in der Beatusstraße abgedeckt. Des Weiteren wird die Sporthalle des TV Moselweiß wöchentlich mit 4 Stunden belegt. Darüber hinaus werden durch eine freiwillige finanzielle Beteiligung der Schülerinnen und Schüler Tennisplätze des Postsportvereins belegt sowie Ruderkurse angeboten.

Der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion ist die beschriebene Situation bekannt. Sobald alle geplanten bzw. bereits im Bau befindlichen Sporthallen fertiggestellt sind, wird in Absprache mit dem Schulsportreferenten der ADD ein „regionaler“ Belegungsplan für die Koblenzer Sporthallen aufgestellt, um eine optimale bedarfsorientierte Verteilung der

vorhandenen Sporthallenkapazitäten zu realisieren. In diesem Zusammenhang kann ggf. auch der Bau einer weiteren Sporthalle an einem innerstädtischen Standort eruiert und die konkreten Planungen unter Beteiligung der Fachämter aufgenommen werden.

**Gibt es alternative Planungen eines Hallenstandortes bzw. gibt es konkrete Hallennutzungszeiten, die dem Bedarf der Schule entsprechen?**

Konkrete Nutzungszeiten sind in der Sporthalle Lay vorhanden. Diese werden von Seiten der Schule aufgrund der langen Fahrzeiten und des engen Stundenplans als nicht geeignet betrachtet.

Alternative Planungen eines Hallenstandortes gibt es derzeit nicht. In diesem Zusammenhang liegt der Fokus zunächst auf der Fertigstellung der sich im Bau befindlichen Sporthalle Lützel sowie der Umsetzung des Großprojektes „Sporthallenbau im Schulzentrum Asterstein“.